

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift
Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft
Band: 178 (2012)
Heft: 10

Artikel: Hinsehen, wo sonst niemand etwas sehen will oder kann
Autor: Hächler, Mike
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-309671>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hinsehen, wo sonst niemand etwas sehen will oder kann

Die Schweizer Armee entwickelt sich fähigkeitsorientiert. Das Kompetenzzentrum ABC-KAMIR (atomar, biologisch, chemisch, Kampfmittelbeseitigung und Minenräumung) und die seit dem 1. Januar 2004 im Aufbau begriffenen ABC-Abwehrtruppen sind ein Beispiel dafür, dass wir aus Fähigkeitslücken zielgerichtet und vernünftig Leistungen aufbauen und sicherstellen können. Das ABC-Aufklärungsfahrzeug bedeutet für die Armee, dass sie Augen besitzt, um zu sehen was niemand sehen, kann oder will; Es steht in den letzten Tests vor der Serienproduktion und Einführung.

Mike Hächler

Am Horizont geht die Sonne auf und kündigt einen schönen Tag an. In den 7-Uhr-Nachrichten gibt es das Übliche zu hören, nichts Besonderes. Ausser vielleicht, dass in der vergangenen Nacht drei Menschen tot in einem Parkhaus aufgefunden wurden. Eigentlich ist auch dies in der heutigen Zeit leider nichts Besonderes mehr, ausser vielleicht der Umstand, dass diese Menschen keine Anzeichen einer Gewalteinwirkung zeigten. In den nachfolgenden Stunden häufen sich solche Meldungen und es wird langsam klar, dass der heutige Tag anders sein wird, als die vorherigen. Im Bundeshaus trifft vor dem Mittag ein Erpresserbrief ein. Er ist an den Gesamtbundesrat gerichtet und beinhaltet die folgende Nachricht: «Wir haben in der Schweiz an fünf Orten (ein Parkhaus in Zürich, das Hauptquartier der Armee in Bern, das Einkaufszentrum Spreitenbach, der Bahnhof Olten und der Sitz der UNO in Genf) ABC-Substanzen ausgebracht, welche, wie Sie sicherlich bemerkt haben, bereits ihre Wirkung entfalten. Wir

Das ABC Aufkl Fz bei einer Messung am Boden. Bilder: Komp Zen ABC-KAMIR der Armee



Das Heck des ABC Aufkl Fz lässt den speziellen Einsatz (Messsonden, ferngesteuerte Probenentnahmewerkzeuge, etc.) vermuten.

werden unsere Aktionen heute ausdehnen; niemand ist mehr sicher, wir können nicht gestoppt werden. Unsere Forderungen sind...

Um 12 Uhr folgen drei heftige Explosionen in der Bundeshauptstadt. Schon bald wird klar, dass es sich nicht nur um konventionellen Sprengstoff gehandelt hat, sondern um sogenannte «dirty bombs». Die Ereignisse überschlagen sich, die Angst greift um sich, die Unsicherheit wächst rasch und die Informationskanäle explodieren förmlich mit Schreckensnachrichten und offenen Fragen. Sprengstoff, Bomben und ABC-Substanzen, bis anhin eher aus dem Fernsehen und dem Ausland bekannt, gewinnen auf einen Schlag an Bedeutung.

Dies ist das Szenario einer Übung des Einsatzführungsstabes des Kompetenzzentrums ABC-KAMIR der Armee in Spiez. Was gilt es nun zu tun? Welche Mittel können jetzt in der Schweiz und durch wen eingesetzt werden? Die Schweizer Armee ist in einem solchen Szenario ein unersetzlicher Partner im Sicherheitsverbund Schweiz, denn jetzt braucht es robuste

Leistungen, rasch und kompetent; Mittel für die Kampfmittelbeseitigung und ABC-Abwehr sind gefragt. Das neue ABC-Aufklärungsfahrzeug steht ganz oben auf der Bedürfnisliste vieler Organisationen.

Robuste Mittel, gepaart mit Fachkompetenz und Mut sind notwendig

Erstens gilt es, die Handlungsfreiheit der Armee selber zu wahren und die notwendige Leistungserbringung mit ihren Mitteln sicherzustellen. Dazu brauchen wir als eine der wesentlichsten Voraussetzungen ein klares Lagebild und rasch Informationen zu den Gefahren und Risiken. Ferndiagnosen sind hier wenig

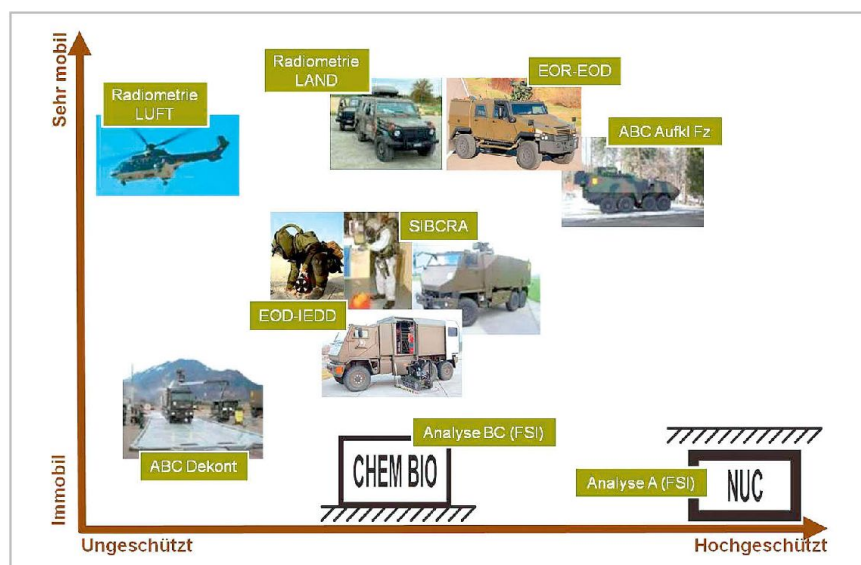
«In Krisensituationen gibt es nichts Schlimmeres, als herauszufinden, was man tun müsste, und gleichzeitig zu erkennen, dass man dazu nicht fähig ist.»

zielführend und Erfahrungswerte helfen auch nicht weiter. In einer solchen Situation hilft nur Aufklärung – aktives Aufsuchen, rasches Erfassen und Analysieren vor Ort und an möglichen neuen Anschlagsorten – die vernünftiges Handeln ermöglicht. Dies erfordert ein System, dank dem man unsere Soldaten so sicher wie nur möglich einsetzen kann.

Dies bedingt eine Gesamtkonzeption und Mittel, die im ganzen Gefahrenspektrum eingesetzt werden können. Dazu gehören die statischen, bestens geschützten Laboratorien im A, B und C Bereich, die mobilen Mittel für die Probennahme (SIBCRA) und die Beseitigung der (improvisierten) Kampfmittel (EOD-IEDD), die ABC-Dekontaminationssysteme und die ab Helikopter eingesetzten Radiometriesysteme zur grossflächigen Aufklärung aus der Luft. Im Aufklärungsbereich sind wir auf robuste Einsätze ausgerichtet (Grafik rechts). Oben rechts sind das ABC Aufkl Fz, das Aufkl Fz KAMIR und das Radiometriesystem für die Aufklärung schwach auftretender Radioaktivität.

Aufgaben der ABC-Aufklärung

Die Aufklärung im ABC-Bereich hat als Hauptziele das Erkennen des Ausmasses, die Warnung der Truppen und die Vermeidung weiterer Kontaminationen. Zudem sollen insbesondere grosse Räume bei Drohungen (präventiv) überwacht werden können. Sie liefert dabei «real time» Resultate an das TOC in Spiez. Dort wird die Auswertung und die Aufbereitung der Informationen durch das Kdo Komp Zen ABC-KAMIR fachtechnisch korrekt vorgenommen und die operative Stufe mit den für eine Entscheidung notwendigen Informationen versorgt und beraten. Dass diese Informationen auch auf nationaler Ebene von grosser Bedeutung sind, ist selbstredend. Das eingangs beschriebene Trainingsszenario wird die Armeeführung, und damit auch unsere oberste politische Führung, entscheidend fordern. Maximal geschützt



Die Mittel des Komp Zen ABC-KAMIR im Vergleich von Schutz und Mobilität.

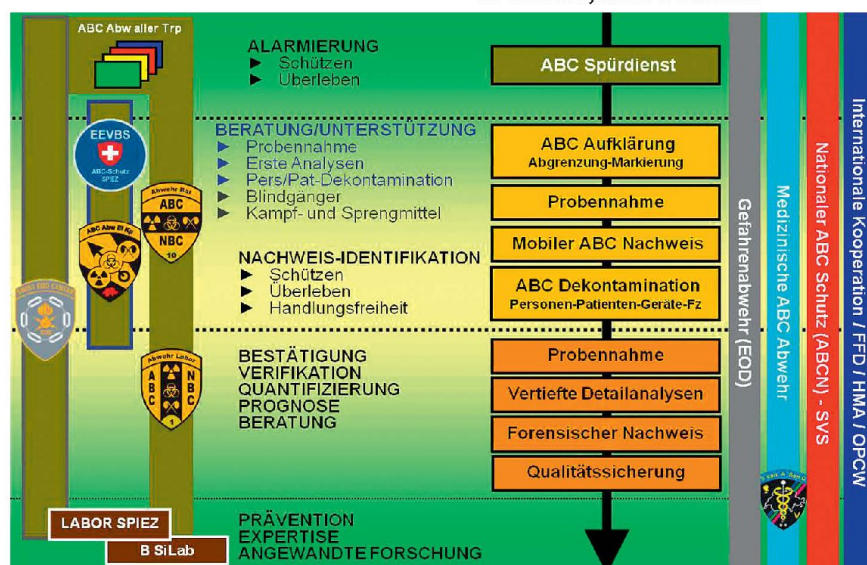
Grafiken: Komp Zen ABC-KAMIR der Armee

- Informatik- und Übermittlungsmittel, FIS Heer, Positionierungs- und Navigationssystem;
- A, B und C Nachweisgeräte nach dem neuesten Stand der Technik;
- Probennahme- und Markiervorrichtungen;
- Geräte zur Erfassung der Wetterdaten.

Die Armee muss als Ganzes funktionieren

Um das ganze Leistungsspektrum der Armee in einem Ernstesinsatz abrufen zu können, kommt man nicht um die Frage herum, unter welchen Bedingungen die Mittel eingesetzt werden müssen. Die Mittel des Komp Zen ABC-KAMIR sind dabei diejenigen, welche den Einsatz der Armee am Boden und in der Luft unter den Bedingungen einer ABC-KAMIR-Lage ermöglichen. Geführt aus einer Hand ab TOC Spiez, was auf Grund der sehr hohen fachlichen Anforderungen nicht anders geht, ist das Komp Zen ABC-KAMIR ein Beweis dafür, dass sich die Armee kontinuierlich und zielgerichtet weiterentwickelt. ■

Die Positionierung der ABC-Aufklärung im Gesamtsystem ABC-KAMIR.



Oberst i Gst
Mike Hächler
Kommandant Kompetenzzentrum ABC-KAMIR der Armee
3700 Spiez